

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des AZV "Steinbach-Kalkreuth"

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 04.06.2004 nächste Ausgabe: 18.06.2004

**Happy-Musik-Band**

**Jahreskonzert zum Frühlingsanfang**



Musik macht fröhlich auch bei „Rockin' Accordion“

Am 21. März 2004 hatte die „Happy-Musik-Band“ der Musikschule Fröhlich zu ihrem Jahreskonzert in den „Lindengarten“ Moritzburg eingeladen. Zur Freude der Musiker, die viel Fleiß, Mühe und Zeit in zahlreichen Proben investierten, waren viele (ca. 250) Besucher der Einladung gefolgt. Passend zum Frühlingsanfang stand das Konzert unter dem Motto „Lass die Sonne in dein Herz“, verbreitete doch gleichermaßen die Sonne und die Musik gute Laune unter den Gästen. Unter der Leitung von Frau Hübler, die in gewohnter Weise Ruhe ausstrahlte, legte sich die Nervosität bei den ca. 40 Mitwirkenden schnell. Es erklangen moderne Hits neben Evergreens der Beatles genauso wie bekannte und beliebte Songs aus den 70er und 80er Jahren. Die Musicaldarbietungen stellten durch den Gesang und die Kostüme einen weiteren Höhepunkt dar. Der Kanon von Pachelbel verlangte den 8 Akkordeonspielern hohe musikalische Präzision ab. Für Stimmung sorgte die frische Musizierweise bei „Rockin' Accordion“, genauso

wie die Interpretation der Wolfgang Petry Hits. Einen Augenschmaus stellte die Darbietung des Titels „Y.M.C.A.“ dar, ebenso die Blumenkinder beim abschließenden Grand Prix Medley. Die Musiker offenbarten in ihren Darbietungen viel Liebe zur Musik, Enthusiasmus und Temperament. Unterstützt wurden sie dabei von Bernd Funke an der Technik. Untermalt wurde die Musik durch eindrucksvolle Bilder auf der Leinwand von Jan Böhme. Musik macht fröhlich, das haben die Mitglieder der „Happy-Musik-Band“ an diesem Abend bewiesen und die Gäste dankten es mit viel Applaus. Wir möchten ein herzliches Dankeschön all denen sagen, die uns stets bei unseren Konzerten unterstützen und an unser begeistertes und treues Publikum. Für all diejenigen, die sich ärgern, das Konzert verpasst zu haben, ein kleiner Trost - das nächste kommt bestimmt! Bis zum nächsten Wiederhören und -sehen!

H.M.



„Sister Act“ in Aktion

**Kommentar**

**Städte, Gemeinden, Landkreis, Europa!  
In einer Woche gehen wir wählen...**

...oder auch nicht. Bei den letzten Kommunal-, Kreis- und Europawahlen am 13. Juni 1999 unterschritt Radeburg erstmals die magische 50%-Marke und wurde damit negativer Vorreiter im Landkreis Meissen, der auch nur knapp (mit rund 56%) drüber lag. Moritzburg und Radebeul kamen jeweils auf 52%. Im Alltagskreis Dresden wurde das schlechte Abschneiden mit der Kreisreform erklärt, die auf eine breite Ablehnung in der Bevölkerung stieß. Deutlich besser waren die davon weniger betroffenen Gemeinden Ebersbach und Tauscha im Landkreis Riesa-Großenhain, mit einer Beteiligung um die 70%, wobei noch auffiel, dass Ebersbach die einzige Gemeinde war, in der die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl geringer war als bei der Kreis- und Europawahl. Tendenziell geben in den ländlichen Kommunen bis zu 5 oder 6% der Wähler ihre Stimme zwar für die örtlichen Bewerber ab, verweigern aber denen in der fernen Kreisstadt und gar denen im fernen Brüssel die Stimme. Die Überzeugung an den Stammtischen: „Was der Bauer nicht kennt, das frisst (wählt) er nicht.“ Die Pappenheimer aus dem Dorf - da weiß man, wem man sein Kreuz gibt. Warum es in Ebersbach diesmal andersrum war, ist ein Rätsel geblieben. Die Wahlbeteiligung wird jedenfalls auch diesmal wieder ein wichtiger Gradmesser sein, welche Wertschätzung der Arbeit der örtlichen Räte vom Bürger beigemessen wird. Die Bewertung der Leistungen der Vertreter im Kreistag wird schon schwerer, die der EU-Vertreter fast unmöglich. Gerade mal je drei Vertreter aus Radeburg und Moritzburg schafften den Einzug in den Kreistag - die „Quittung“ für die geringe Wahlbeteiligung wird auch über die geringe Stimmzahl der Einzelbewerber ausgestellt, die auf den Listen

nach hinten „durchgereicht“ werden. Entsprechend gering war der Einfluss dieser Minni-Lobby im Landkreis - jedenfalls entsteht der Eindruck, denn der Kreistag Meissen glänzt durch mediale Nichtpräsenz zwischen Radebeul und Radeburg. Auch die Landräte melden sich hier gerade ein, zwei mal jährlich zum Besuch an wie Staatsgäste im Ausland. Die Arbeit dieser Leute wird gewiss besser sein als ihr Ruf - was andererseits auch keine Kunst ist, denn was haben sie für einen Ruf in der Bevölkerung. Keinen guten. Keinen schlechten. Keinen guten. Schlicht: gar keinen.

Noch geringer ist das Vertrauen in Europa, deren gewählte Vertreter man noch viel weniger kennt und noch seltener zu Gesicht bekommt. 81% aller Deutschen kritisieren an der EU fehlende Transparenz und zu viel Bürokratie. Nur 17% der Ostdeutschen sehen die EU positiv, die große Mehrheit ist ihr gegenüber gleichgültig, 19% sehen sie sogar negativ. 62% der Deutschen sorgen sich sehr, dass Deutschland in die EU mehr einzahlt als es herauskommt. Viel zu viel vom eingezahlten Geld geht auf dem Weg in die Förderregionen für bürokratische Prozesse drauf, deren Effektivität auf große Zweifel stößt. 60% fürchten eine steigende Arbeitslosigkeit durch die Osterweiterung, 57% befürchten ein weiter sinkendes Lohnniveau. Immerhin 39% aller Deutschen sehen die Osterweiterung auch insgesamt „eher negativ“ für ganz Deutschland und nur 33% sehen in der Erweiterung überhaupt einen strategischen Nutzen. Dennoch. Nur 19% wünschen sich ein Zurück in Sachen EU. 75% aller Deutschen wünschen sich eine stärkere Rolle der EU in der Außen- und Sicherheitspolitik, ebenso viele können sich inzwischen die EU künftig in „Staatsform“ vorstellen, fast 50% als Förderstaat.



Eine einheitliche Verfassung halten 62% für wichtig. Einheitliche Regeln auf dem Arbeitsmarkt hält fast jeder zweite für wichtig, im Osten sogar fast zwei Drittel. In einer globalisierten Welt kann sich ganz sicher auch nur ein einiges Europa behaupten. Im Gegenzug müssen die europäischen Regionen alle Anstrengungen unternehmen, ihre Identität zu behaupten. Um so wichtiger ist es, dass die Regionen ihre Vertreter im europäischen Parlament haben. Man sollte die, die auf

dem EU-Wahlzettel stehen, also auch ruhig nach ihrer Regionalkompetenz (Herkunft, Wohnsitz, Arbeitsort usw.) prüfen. Und man sollte bedenken: auch hier gilt die effektive Stimmzahl für den Listenplatz. Hohe EU-Wahlbeteiligung bringt (via hohe absolute Stimmzahl für den Kandidaten) auch höhere Chancen für einen Platz des Regionalvertreters im EU-Parlament. Sei es drum. In einer Woche sind Sie gefragt.

KR

**Bärnsdorf**

**Dorfgemeinschaftshaus eröffnet**



Christfried Herklotz bei der Eröffnungsrede im Dorfgemeinschaftshaus Bärnsdorf.

Am Sonntag, dem 23. Mai, um 11 Uhr, eröffnete der Radeburger Stadtrat Christfried Herklotz, zugleich Vorsitzender des Heimat- und Naturschutzvereins Promnitztal e.V. das Dorfgemeinschaftshaus Bärnsdorf im ehemaligen Schulgebäude. Bei der Eröffnung zugegen waren Staatsminister Horst Rasch, Bürgermeister Dieter Jesse, weitere Stadträte sowie Mitglieder des Vereins, Bürger und Sponsoren. Christfried Herklotz ließ in seiner Eröffnungsrede noch einmal kurz die Geschichte des 1997 gegründeten Heimat- und Naturschutzvereins Promnitztal e.V. revuepassieren, der inzwischen schon viel für die natur- und heimatkundliche Bildung der Mitbürger geleistet hat. Im Jahr

1999 wurde ein Lehrpfad über den Homrich eingerichtet. Gemeinsam mit der Grundschule Berbisdorf legte der Verein im Jahr 2003 einen „Fischlehrpfad“ um den Moritzburger Großteich nach Berbisdorf an. 2003 wurde unter Regie von Andrea Gehmlich der Kräutergarten am heuer eröffneten Dorfgemeinschaftshaus geschaffen. Nach unzähligen Stunden haben Vereinsmitglieder und viele freiwillige Helfer nun einen neuen Dorfmittepunkt seiner Bestimmung übergeben können, der viele sinnvolle Funktionen miteinander vereint. Er ist zugleich Museum der Dorfgeschichte und der Naturkunde mit Ausstellungen im Freien und im Gebäude selbst.

Dazu gehört auch ein komplettes Klassenzimmer, wie es bis Anfang der 60er Jahre in Gebrauch war. Eine „Töpferei“ für künstlerische Freizeitbetätigung wurde geschaffen und im Nebengebäude wurde ein „Bauernhaus“ zusammengetragen, wie es typisch bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts war. Da finden sich allerlei Dinge an, die jüngere Leute heute gar nicht mehr identifizieren können. Christfried Herklotz erzählte anhand einer Buttermaschine, wie in der Nachkriegszeit nachts heimlich Butter gemacht wurde oder anhand von Steigeisen, wie man früher zum Zapfensammeln auf die Bäume geklettert ist. Der Traum des Vereins ist es, auch noch einen Raum für Textilgestaltung einzurichten, in dem ein Webstuhl unterkommen soll. Bis jetzt steht erstmal „nur“ ein Spinnrad in dem frisch vorgerichteten Raum. Der Webstuhl wird noch gesucht - also Aufruf an

dieser Stelle: wer weiß, wo noch einer herumsteht und der auch noch zu haben ist. Der Vereinsvorsitzende ist unter der Telefon- und Faxnummer 035208/2670 zu erreichen. Im größten ehemaligen Klassenzimmer wurde der zentrale Vereinsraum eingerichtet. Hier ist nun genug Platz für kulturelle Veranstaltungen, für Geselligkeit und Feiern. Mit einer eigens eingerichteten kleinen Küche kann auch das leibliche Wohl bei den Veranstaltungen sichergestellt werden. Hochachtung vor der Leistung dieses Vereins und vor allem für Christfried Herklotz als dessen Vorsitzender äußerten Horst Rasch und Dieter Jesse. Das ehemalige Schulgebäude, mitten im Dorfkern gelegen, wurde durch deren Initiative einer sinnvollen Nachnutzung zugeführt und ist wieder ein Gebäude weniger, das nicht dem Verfall preisgegeben ist.

K.Kroemke



Horst Rasch (2.v.l.) und Andreas Hübler (3.v.l.) besichtigen die Töpferwerkstatt.

**Die Grillsaison ist eröffnet!**

... aus Ihrer Fleischerei

Költlicher vom Land

**Klotsche**

KLOTSCHKE GmbH | Riesstraße 4 | D-01471 Radeburg  
T: 035208/950-0 | F: 035208/950-65  
www.fleischerei-klotsche.de

**Tipp:**

- 11.06.-13.06. Dorffest in Bärnsdorf
- 18.06.-20.06. Ebersbacher Sportfest
- 19.06. Sonnenwendfeuer in Radeburg

**Meißen**

**Krönungsmesse im Meißner Dom**

Ein Konzert der Neuen Elbland Philharmonie zusammen mit dem Akademischen Chor Zürich findet am **13. Juni 2004** im Meißner Dom statt. Beginn der Veranstaltung: 18.00 Uhr. Auf dem Programm stehen „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Gloria“ von Francis Poulenc. Karten zu 13 € und 10 € (ermäßigt) an der Abendkasse. Vorbestellungen unter 03525/72260.

*Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Paten, Verwandten, Bekannten, Freunden und auch bei meiner Mutti für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe bedanken.*

*Tim Kaubisch*

**Bärwalde**

Verkaufen schöne Baugrundstücke, voll erschlossen, ca. 700m<sup>2</sup>, Preis VB 35 Euro/m<sup>2</sup>  
Tel./Fax: 03 51 / 4 65 34 58

**Schnullerbrigade**

**Ich bin eine vom Jugendamt geprüfte Tagesmutter. Die Betreuung der Kinder kann ganztags, halbtags oder stundenweise erfolgen.**

**Die Betreuung der Kinder ist ab Geburt möglich.**

**Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten teilweise vom Jugendamt übernommen werden!**

**Dana Leube**  
Bieberacher Str. 9  
01561 Cunnersdorf  
Telefon: 03 52 48 / 8 88 14

[danaleube@web.de](mailto:danaleube@web.de)

**TAG DER OFFENEN TÜR!**

Am Samstag, den 12.06.04 möchten wir Sie **recht herzlich zu uns einladen**. Besuchen Sie auch unsere **Markisen-Ausstellung**



**Ing. G. Hentschel**  
Dammweg 1  
01471 Berbisdorf  
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19  
[www.tore-hentschel.de](http://www.tore-hentschel.de)

**Vermiete...**

schöne 4-5-Raum-Wohnung, in Ebersbach in angenehmer Umgebung - mit Terrasse, Gäste-WC und Gartenanteil.  
4,75 €/m<sup>2</sup> KM + 1,55 €/m<sup>2</sup> NK - keine Kautions -  
Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

**Drechselwerkstatt für**

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/
- Garderoben mit Hutablage
- Bücheregale, Standregale,
- Eckregale, Fußbänke
- Konsolen aller Art und vieles mehr

Helfried Schweitzer  
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,  
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11  
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

**Aus dem Stadtrat berichtet**

**Wohnanlage für Pferdefreunde entsteht**

An den Ziegeleien entsteht demnächst etwas in unserer Gegend noch Außergewöhnliches. Pferdeliebhaber träumen davon, ihren vierbeinigen Gefährten immer in der Nähe zu haben. Eine moderne Wohnanlage, bestehend aus sechs Appartementwohnungen, mit der Pferdebox gleich nebenan, Weidefläche und Reitplatz vor der Haustür. Einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag

hat Eigentümer Wolfgang Mehnat vorgelegt. In der Stadtverwaltung liegt derzeit der Bebauungsplan zur öffentlichen Einsichtnahme aus (siehe Seite 3). Herr Mehnat hat in den vergangenen zwei Jahren aus der heruntergekommenen Industriebrache wieder ein ansehnliches Fleckchen Erde gemacht. Das neue Vorhaben sollte unserer in Sachen Pferd renommierten Region gut tun.

**Nur noch zwei Gemeinden im AZV Promnitztal**

Mit dem Austritt der Ortschaft Medingen aus dem AZV Promnitztal sind nun nur noch Radeburg (mit allen Ortsteilen) und Moritzburg (mit allen Ortsteilen außer Steinbach) im AZV Promnitztal. Der jetzt vorliegende Lagebericht des AZV für das Jahr 2002 weist ein positives Ergebnis aus. „Uns kommt entgegen, dass die Baukosten

zwischen so stark gesunken sind, dass sie zum Teil unter den freigegebenen Fördermitteln liegen“, kommentiert Bürgermeister Dieter Jesse. Der Bericht beweise zudem, „dass auch kleine Verbände wirtschaftlich arbeiten können“, spielt Jesse auf die Fusionsabsichten in Nachbarverbänden an.

**Berbisdorf: LPG-Hinterlassenschaft wird abgerissen**

Jenseits des schönen Berbisdorfer Schlossparks breiten sich als Schandfleck die heruntergekommenen ehemaligen Rinderställe der LPG „Johannes R. Becher“ aus. Die asbestverseuchten Bauwerke wollte niemand haben, schon wegen der unerschwinglichen Asbestentsorgung. Ideal wäre die Anlage gewesen als Schießanlage für die privilegierte Schützengesellschaft. Es hätte auch von der Lage her zum sportlichen Umfeld im Schlosspark

gepasst, aber eine Sanierung mit Asbestbeseitigung wäre sicher auch für diesen Verein kaum zu stemmen gewesen und hätten wohl nicht wesentlich unter den 167 000 Euro gelegen, die jetzt die Stadt Radeburg für den Abriss hinlegen muss. Die Stadträte gaben ihren Segen dafür, dass die Stadtverwaltung die außerplanmäßige Ausgabe aus Mitteln bestreitet, die bei anderen Projekten eingespart werden konnten.

**Zilleschule nimmt Kurs auf Ganztagschule**

Aus der Sicht des Landkreises war die Zilleschule dafür zwar nicht vorgesehen, aber mit Unterstützung des Landtagsabgeordneten unserer Region, Staatsminister Dr. Matthias Röbber, erreichte der Bürgermeister Dieter Jesse beim Staatsminister für Kultus, Prof. Dr. Karl Mannfeld, dass nun Radeburg doch in den Genuss einer Förderung als Ganztagschule kommen kann. Die Radeburger hatten sich bereits vor einem Jahr für dieses Schulmodell stark gemacht und dem Kultus entsprechende Planungsunterlagen vorgelegt. Den wohl entscheidenden Anstoß gab die Einschätzung, dass das Polytechnische Zentrum

in seiner Bausubstanz so heruntergekommen ist, dass das Objekt für den Schulbetrieb nicht mehr gehalten werden kann. Eine Ersatzinvestition an der Zille-Schule sollte Abhilfe schaffen und gleichzeitig weitere Nutzeffekte bringen. Nachdem die Planungsunterlagen eingereicht waren, kam im September die Förderrichtlinie des Kultus über Ganztagschulen heraus. Der Antrag der Radeburger wurde daraufhin zunächst zurückgewiesen, weil er mit der „neuen Richtlinie nicht in Übereinstimmung“ gewesen war. (siehe auch Kommentar: „Ganztagschulen - vorwärts, es geht zurück!“)

**Keine Buslinie über die Schulhorte**

Und noch ein weiteres Mal standen die Schulkinder im Mittelpunkt der Stadtratsdebatte. Der Fakt: die Hortkinder aus dem Promnitztal müssen 1. nach dem Hort einen (unsicheren) Weg zur Bushaltestelle laufen; 2. in Berbisdorf (so sie nicht dort zu Hause sind) umsteigen, das heißt, bei Wind und Wetter auf einen anderen Bus warten, weil der von Radeburg kommende nach Moritzburg weiter fährt. Nichts sollte einfacher sein, als mit den Verkehrsbetrieben zu vereinbaren, dass derjenige Bus, der von Radeburg kommt, mit den Kindern weiter über Bärnsdorf und Volkersdorf fährt und der andere Bus nach Moritzburg. Beide Busse treffen sich eh in Dresden wieder.

Vielleicht etwas schwieriger sollte sich der Wunsch gestalten, die Buslinie - wenigstens zu den relevanten Zeiten - so zu verlegen, dass die Busse an der Bärwalder Straße halten, um den Kindern den unsicheren Weg zur Bushaltestelle zu ersparen. Immerhin - hier gäbe es ein Entgegenkommen, wenn die Stadt dafür 520 € bezahlt - pro Woche! Darüber entrüstete sich der CDU-Fraktionssprecher Andreas Hübler: „Es ist schon eine merkwürdige Politik in diesem Landkeis. Schüler werden geschützt - Hortkinder nicht. Früh sind die Kinder Schulkinder, da wird der Transport zur Schule aufs Genaueste geplant. Am Nachmittag sind sie Hortkinder und sind dem Kreis plötzlich völlig egal.“

**Kommentar**

**Ganztagschulen - vorwärts, es geht zurück.**

Immer öfter taucht in den Medien der Begriff „Ganztagschule“ auf und man bekommt das Gefühl, als sei ein neues Allheilmittel gegen das Pisa-Desaster gefunden. Laut [www.ganztagschule.org](http://www.ganztagschule.org) - eine spezielle Webseite des Bundesministeriums für Bildung - ist eine Ganztagschule „in der Regel mindestens drei bis vier Nachmittage pro Woche bis etwa 16 Uhr verlässlich für die Schülerinnen und Schüler geöffnet“. „Also, wie das bei uns früher war“, denkt jetzt der gelernte Ossi.

irgendwie alles bekannt. Und das soll jetzt so neu sein?

„Dabei gibt es zwei Grundformen von Ganztagschulen“, belehrt die Webseite weiter, die offene Ganztagschule und die gebundene. Bei der offenen ist früh „normal“ Unterricht und nach dem Mittagessen gibt es ein freiwilliges Nachmittagsprogramm. Bei der gebundenen findet der Unterricht auf den ganzen Tag verteilt statt. Das gesamte Tagesprogramm „ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Fachlehrer, Sozialpädagogen und außerschulische Partner aus Vereinen, Jugendhilfe oder Ausbildungsbetrieben arbeiten in der Schule zusammen.“

„Die Idee der Ganztagschule stammt angeblich von den Finnen“, erzählt mir eine Lehrerin, die schon in der DDR-Zeit Lehrerin war. Die Finnen sind ja bei der Pisa-Studie bekanntlich als die großen pädagogischen Vorbilder Europas entdeckt worden. „Ich kann mich noch erinnern, dass die Finnen bei uns in der Schule waren, um das DDR-Bildungssystem zu studieren...“ Frust über 10, 12 verlorene Jahre - eine ganze Schülergeneration, ist aus den Worten zu hören. Es ist wie mit dem DDR-Sport. Wie der nicht nur aus Dopingmedizin bestand, sondern z.B. auch aus Jugendsportschulen, bestand die DDR-Pädagogik auch nicht nur aus Losungen. Die Finnen haben das ganz offensichtlich erkannt.

Der sächsische Staatsminister für Kultus, Professor Dr. Karl Mannfeld, wiegelt ab: „Die qualitative Weiterentwicklung von Ganztagsangeboten gehört zu den Zielen sächsischer Bildungspolitik - wobei wir ganztagsschulische Angebote nicht als Allheilmittel zur Qualitätsverbesserung von Schule betrachten.“ KR

**Mittelschule "Heinrich Zille"**

**Frühlingszeit - Schönste Zeit**

Unter diesem Motto luden Lehrer und Schüler zum traditionellen Frühlingsfest in die Mittelschule „Heinrich Zille“ ein. Viele Eltern und Großeltern folgten dieser Einladung. Sogar der Namensgeber unserer Schule, Heinrich Zille, kam um die jungen Talente zu bewundern. Ein „Berliner Junge“ würdigte ihn mit einem Gedicht in typisch berlinerischem Dialekt. Vater Zille war ganz gerührt. Wie staunte er aber, als der Chor „Veronika, der Lenz ist da“ sang. Das Lied kannte er doch. Auch „Mein kleiner grüner Kaktus“ erinnerte ihn an seine Zeit. Aber dann wollte er wissen, was heute so gesungen wird. Die Schüler ließen sich nicht lange bitten. Lieder aus „Tabaluga“ von Peter Maffay und andere schöne Songs erklangen. Auch die jungen Schauspieler aus den 7. Klassen wollten Vater Zille und den anderen Besuchern zeigen, was sie drauf haben. Sie spielten

einen Sketch von Loriot und eine Pantomime. Den Schluss bildeten die Schüler der 8. Klasse. Sie zeigten einen Ausschnitt aus dem Musical „Phantom der Oper“. Ganz begeistert von den Leistungen „seiner Radeburger Kids“ verließ Zille unsere Schule nicht ohne vorher versprochen zu haben, bei nächster Gelegenheit wieder zu kommen. Vor und nach dem Programm hatten die Gäste Gelegenheit sich im Schulhaus umzusehen, wo viele Schülerarbeiten ausgestellt waren. Wer wollte, konnte dabei ein selbst gemachtes Fettbismchen und ein Glas Sekt oder ein anderes Getränk zur Stärkung zu sich nehmen. Die Schüler und Lehrer bedanken sich für das zahlreiche Kommen und hoffen, dass den Besuchern der Abend noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Die Schülerredaktion



Der Schulchor sang Lieder, von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Tabaluga“.

**Mittelschule "Heinrich Zille"**

**Vorschau auf die Sommerferien**

Noch keine Idee für Aktivitäten in den Sommerferien? Dann haben wir ein paar Vorschläge für Euch. Die Schuljugendarbeit Radeburg und die Schuljugendarbeit Moritzburg (JuCo gGmbH) haben ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Euch zusammengestellt.

Eintritt betragen 35 Euro. Informationen und Anmeldungen bis zum 09. Juli 2004 bei der Schuljugendarbeit Radeburg.

In der ersten Sommerferienwoche vom 12.07. - 15.07. findet ein Workshopcamp unter dem Motto „Kultur pur“ in Moritzburg/Reichenberg „Bad Sonnenland“ statt. Anmelden müsst Ihr Euch für einen der verschiedenen Workshops: Video (Dreh eines Kurzfilms), Band (Instrumente und Gesang), Tanz (Dance for Fans / HipHop oder Breakdance), Trommeln (Technik und Freestyle), WenDo (Selbstbehauptung und Selbstverteidigungstraining für Mädchen), Graffiti (Technik und gestalten einer Wand) oder einem Kunstworkshop (erlernen verschiedener Mal- und Zeichentechniken sowie kreative Erprobung/Umsetzung).

Donnerstag, den 29. Juli steht ganz unter dem Motto: „Verflixte Schönheit“. Das ist ein Thema, das bestimmt alle Mädchen interessiert. Körper- und Schönheitspflege, Masken (aus Naturprodukten), gesunde Ernährung, Mode, Styling und noch vieles mehr. Für euch haben wir Referenten eingeladen, die all eure Fragen fachgerecht beantworten werden. Ein Unkostenbeitrag von 2,- Euro wird fällig und bis zum 19. Juli müsst Ihr Euch anmelden.

In den ersten vier Tagen wird in den Kleingruppen gearbeitet („produziert“). Am letzten Tag werden Ergebnisse dargeboten. Abends finden gemeinsame Aktionen der Teilnehmer statt wie zum Beispiel: Grillabend mit Lagerfeuer, Kino Besuch und ein Bowlingabend. Der Preis beträgt 40 Euro, die Unterkunft und die Vollverpflegung sind im Preis mit enthalten. Anmelden müsst Ihr Euch bis zum 28. Juni 2004 bei der Schuljugendarbeit Radeburg, Schulstr. 4, 01471 Radeburg oder unter Tel.: 035208/29637 oder unter [schule.rabu@gmx.de](mailto:schule.rabu@gmx.de).

Eine Klettertour in der Sächsischen Schweiz (mit Übernachtung) findet am 11./12. August statt. Die Kosten betragen 30,- Euro. Anmeldungen bis zum 30. Juli bei der Schuljugendarbeit Radeburg.

Auf große Reise (Usedom/Koserow) gehen wir vom 15. August bis zum 20. August. Strand und Ostseewasser warten auf uns, Sonnenschein können wir leider nicht garantieren. Für den Komplettpreis von 130,- Euro bieten wir Euch den Transfer, Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflug zur Insel Rügen mit Besuch der Störtebeker Festspiele, Besichtigung eines U - Bootes, Strandwanderung, Kino Besuch sowie Sport und Spiel am Strand. Anmelden müsst Ihr Euch bis zum 30. Juli bei der Schuljugendarbeit Radeburg.

Ein weiterer Vorschlag wäre eine Tagesfahrt in den „Heidepark“ Soltau am 20. Juli. Die Kosten für die Fahrt und den

PS: Bei allen Aktionen ist die Teilnehmerzahl begrenzt!  
Dana Aalsdorf (Schuljugendarbeiterin)

**"BADESPASS"**



**Pool's in vielen Größen**  
Komplettzubehör · Überdachungen  
Pflegemittel

**weiterhin im Angebot**  
Farben und Lasuren · Tapeten  
Bodenbeläge

... erfrischend anders



**Original italienische Keramik**

Schüsseln, Krüge, Platten, Bestecke u.v.m.

**Firma Schiefner**  
Inh. Kerstin Schiefner  
Dresdner Str. 24, 01471 Radeburg  
Tel./ Fax 03 52 08 / 24 90

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-18 Uhr, Sa 8-11 Uhr



in großer Auswahl

**Radeburg** - komf. sonnige 3-Raumwohnung; 100m<sup>2</sup>; mit Balkon; Küche/Bad mit FBH; Keller; PKW-Stellplatz zu vermieten!  
Telefon: 03 52 08 / 8 10 65 oder 01 72 / 7 90 17 77

**Baugrundstück in Radeburg OT Großdittmannsdorf**

in idyllischer ruhiger Wohnlage direkt am Waldrand, 1036m<sup>2</sup>, voll erschlossen, 70.000,- € zzgl. Prov. zu verkaufen

Tel. 03 52 05 / 5 36 34 o. 01 71 / 4 45 27 50

**2-Raumwohnung** voll saniert, im Stadtzentrum von Radeburg zu vermieten. Ruhige Lage; PKW-Stellplatz  
Telefon 03 52 08 / 8 05 23

**Vermiete**  
3-Raum Whg. in Kalkreuth; 57m<sup>2</sup>; modernisiert; Zentralheizung; KM ab 3,50 €/m<sup>2</sup>  
Telefon 03 52 48 / 84 90

**700m<sup>2</sup> Grünfläche** zu verkaufen oder zur Nutzung  
Tel. 01 73-1 78 36 89

**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**  
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf  
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32  
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

**Netzwerkspezialist**

· Windows 2000/2003 MCPSE ·  
· Novell NECSC ·  
· Linux ·

**Betreuung von Klein- und Mittelständischen Betrieben**

**Fachhändler für PC-Systeme und Zubehör**

Hardware Beratung  
Software Service  
Netzwerke Handel  
Microsoft Novell



Dipl.-Ing. Klaus Neumerkel

Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 8 08 00 · Fax 8 08 02  
[klaus@neumerkel-computer.de](mailto:klaus@neumerkel-computer.de)  
<http://www.neumerkel-computer.de>

**Fachgeschäft für Gardinen-Einrichtungen**

**Plisseeanlagen**

- Gardinen • Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice • Decken •
- Bettwaren •
- Wachstum •

**Fa. S. Klinger**  
01471 Radeburg  
Dresdner Straße 20  
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

# Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg  
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

## Stadt Radeburg · Der Bürgermeister

### Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 13. Juni 2004 finden die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland die Stadtratswahl der Stadt Radeburg die Kreisratswahl des Landkreises Meißen gleichzeitig und in denselben Wahlräumen statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Radeburg ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23.05.2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat, angegeben. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl und die Kommunalwahlen um 15.00 Uhr im Bauamt, Erdgeschob, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl haben die Wähler die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament weiß
  - Wahl des Stadtrates gelb
  - Wahl des Kreistages rosa
- Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für

jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, ausgehändigt. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Bei der Wahl zum Stadtrat (gelber Stimmzettel) und bei der Wahl zum Kreistag (rosa Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält für die Stadtratswahl der Stadt Radeburg

und für die Kreistagswahl des Landkreises Meißen

jeweils unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung in der in § 20 Abs. 5 KomWO

sowie die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand - bei der Wahl zum Kreistag außerdem die Anschrift (Hauptwohnung) - seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung und die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine besitzen, können

- bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Meißen

- bei den Kommunalwahlen durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Radeburg

oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Radeburg für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist, einen amtliche

Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Radeburg, den 28.05.2004  
Jesse  
Bürgermeister

### Stadt Radeburg - Bauamt

#### Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen - Vorankündigung

**Stadt Radeburg - Hospitalstraße**

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Schmutz- und Regenwasserkanals beginnen Mitte Juli 2004. Vorab erfolgt noch die Begehung und fotografische Aufnahme durch ein Sachverständigenbüro. Nachfolgend wird die alte Trinkwasserleitung umgeben und außer Betrieb genommen. Abschließend wird die Deckschicht erneuert.

Die Arbeiten zwischen Siedlung und Friedenshöhe erfolgen unter Vollsperrung vom 15.07. bis 10.10.2004.

Die veränderte Linienbusführung wird noch bekannt gegeben.

**OT Berbisdorf Hauptstraße - südlicher Abschnitt**

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Schmutzwasserkanals beginnen voraussichtlich in der 3. Juliwoche 2004. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung ausgeführt. Im vorab erfolgt noch die Begehung und fotografische Aufnahme durch ein Sachverständigenbüro.

**OT Berbisdorf Anbau**

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Schmutzwasserkanals, der Trinkwasserleitung und der Straßentwässerung können voraussichtlich erst im September 2004 beginnen, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch kein Zuwendungsbescheid für diese Maßnahme vorliegt.

Brücken. Der Durchgang vom Dammweg auf dem linken Ufer in Richtung Hauptstraße ist damit nicht mehr möglich. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August 2004.

**OT Volkersdorf Radeburger Straße**

Am Schmutzwasserkanal werden 7./8. Juni 2004 Reparaturen durchgeführt. Dies betrifft den Abschnitt zwischen Einmündung Bergstraße und Einmündung Moritzburger Straße. Der Verkehr wird mit Ampelregelung über die Waldteichstraße geführt.

**OT Berbisdorf Dammweg**

Die Baumaßnahme zum Ersatzneubau der Rettungswegbrücke Höhe Dammweg 14 über die Promnitz und des Fußgängersteiges Höhe Dammweg 8 über die Promnitz beginnt in der 2. Juniwoche 2004. Zuerst erfolgt die Beweissicherung und dann der Abriß der alten

### Stadt Radeburg - Bauamt

#### Bekanntmachung der Stadt Radeburg

Aufstellung Billigung und Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 05 der Stadt Radeburg

„An den Ziegeleien Süd“  
Am 09. Oktober 2003 beschloss der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß BauGB § 12 „An den Ziegeleien Süd“ für die Flurstücke 729/2, 749 c, 762/5, 728 b, 728 c, 729/4, 745 der Gemarkung Radeburg, der mit dem Beschluss-Nr. 07-47/3, vom 15. 04. 04 in einen Bebauungsplan gemäß § 30 BauGB umgewidmet wurde.

Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Sinne einer Erweiterung der vorhandenen Außenbereichsbebauung „An den Ziegeleien“, ehemals Baustoffwerke - später Kloster Fensterbau - zukünftig gewerbliche Pferdezeitung mit Hengsthaltung, zu erlangen, sollen teilweise unbebaute Flächen zu bebaubaren Flächen im Sinne des BauGB umgewandelt werden.

Die vorhandenen Gebäude werden - wie oben beschrieben - durch Sanierungs- und Umbauarbeiten zu Gebäuden der gewerblichen Pferdezeitung umgenutzt. Für das dazugehörige Empfangsgebäude soll ein Neubau erstellt werden, der ebenfalls Fläche im Außenbereich erfordert.

Im Anschluss an die Anlage der Zuchtstation, die auf Grund der tiermedizinischen und seuchenrechtlichen Vorschriften eingezäunt werden muss, soll eine kleine Wohnanlage für Pferdebesitzer entstehen. Ziel dieser Anlage ist es, dass „Wohnen und Leben mit Pferden“ zu ermöglichen. Dieses Gebiet hat einen

direkten Anschluss zu den Koppeln bzw. zu den Stallanlagen.

Der Stadtrat billigte am 15. 4. 2004 den Bebauungsplanentwurf Nr. 05 „An den Ziegeleien Süd“ mit dem Planungsstand vom 09. 02. 04.

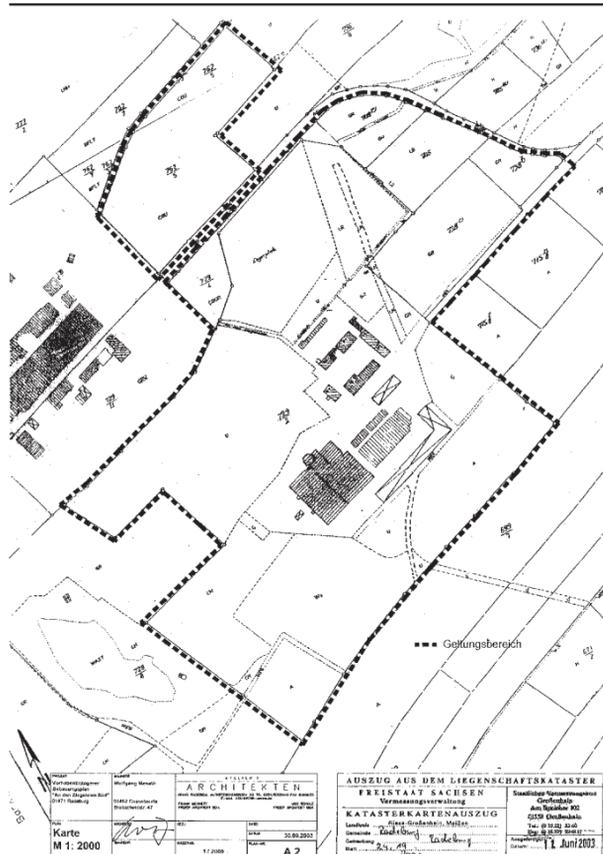
Mit der Bearbeitung des Bebauungsplanes ist das Büro für Stadtplanung und Planung im ländlichen Raum Antje Mehner aus Radebeul beauftragt. Der Bebauungsplan Teil A (Planzeichnung), Teil B (textlicher Teil) und Teil C (Grünordnungsplan) und die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 09. 02. 04 liegt während der Dienststunden zur Einsichtnahme für Jedermann im Sekretariat des Bauamtes der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11 (1. Obergeschoss) in der Zeit vom

14. Juni bis 15. Juli 2004 aus.

Während dieser Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dienststunden:	
Montag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Jesse  
Bürgermeister



### Geschäftsübergabe

Ich möchte meiner werten Kundschaft bekanntgeben, daß ich am 1. Juni 2004 mein Geschäft an meinen Sohn Frank übergeben habe. Ich möchte mich bei allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und die Treue recht herzlich bedanken und würde mich freuen, wenn Sie dieses auch auf meinen Sohn übertragen.

Waltraud Armonies

Auf diesem Wege möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich für die entgegengebrachten Aufmerksamkeiten zur Geschäftseröffnung bedanken.

Frank Armonies



Das Fachgeschäft am Markt

Kirchgasse 2 · 01471 Radeburg · Telefon 035208/4370

### Der Jugendverein Bärnsdorf lädt ein:

## Dorffest Bärnsdorf

vom 11.06.-13.06.2004

**Freitag:**

- 19.30 Uhr Bieranstich mit einem Fass Freibier
- 20.00 Uhr Lampionumzug
- 21.00 Uhr Disco im Festzelt

**Samstag:**

- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit der Happy-Music-Band
- 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit der Live Cocktail Band

**Sonntag:**

- 10.30 Uhr Frühschoppen mit den Rödertalern
- 12.30 Uhr Spanferkelessen
- 16.00 Uhr Badewannenrennen auf dem Mühlteich
- 17.00 Uhr Entenrennen
- 18.00 Uhr Siegerehrung Ausklang

• Für das leiblich Wohl ist an allen Tagen gesorgt •  
• an allen Tagen Schaustellerbetrieb •

### SONNE ERDE WASSER LUFT

#### Wir senken Ihre Heizkosten!

Wärmepumpen nutzen Erdreich, Luft und Wasser als Wärmequelle.

Nähere Informationen über Wärmepumpen erhalten Sie bei uns.

Ihr Fachbetrieb:



Lutz Kölling

Heizung · Sanitär · Rohrleitungsbau

Heidestraße 4a · 01561 Bieberach  
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43

### Einladung zum Wärmepumpentag

- Donnerstag, den 10.06. 10-18 Uhr
- Freitag, den 11.06. 10-15 Uhr
- sowie Samstag, den 12.06.2004 von 10-13 Uhr

Gemeinsam mit unserem Systempartner ALPHA-Innotec präsentieren wir Ihnen ein Luft- und ein Erdwärmepumpengerät direkt vor Ort und stehen für Ihre Fragen zum Thema zur Verfügung.

Des weiteren erstellen wir Ihnen anhand Ihrer Gebäudedaten einen direkten Preisvergleich zu einer Gas- und einer Ölheizungsanlage.



Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter



Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff



\*Einmalige Sonderpreise für Haustüren !!!

\*Jetzt aktuell: FLIEGENFENSTER

e-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de · http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de  
Telefon 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16  
Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg

Stadtratswahl

**Kandidaten zur Stadtratswahl Radeburg am 13.06.04 - Bürgerinitiative**

Wir machen im Sinne von Volker Hübler und seiner Mannschaft aus Berbisdorf weiter, der anlässlich der letzten Kommunalwahlen die Bürgerinitiative frei von politischen Richtlinien als Alternative zu den etablierten Parteien gründete



**Christian Creutz**  
Geschäftsführer im Abwasserbereich

Als langjähriger Bürgermeister von Großdittmannsdorf (1985-1998) will ich für fachlich und sachlich korrektes Arbeiten bei der Lösung kommunaler Aufgaben wirken.

**Ich trete an,**

- um nicht nur den Kontakt zu den Bürgern zu versprechen, sondern auch Kontakt zu den Bürgern zu halten
- weil ich den dörflichen Charakter im Gebiet der Stadt Radeburg in seinen gewachsenen Strukturen erhalten will und unterstütze eine fach- und sachgerechte Landwirtschaft
- für moderate Lösungen bei der Abwasserproblematik
- für die Unterstützung der Jugend-, Kultur- und Sportarbeit
- für eine saubere Umwelt sowie Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet



**Christina Pfeiffer**  
unabhängige Sachverständige für Finanzen **beauftragt Bürger im Sozialausschuß Radeburg**

Als langjähriges Mitglied im Sozialausschuß möchte ich Ideen und Initiativen aktiver Bürger aus den Ortsteilen bündeln, damit es mehr Angebote für Kinder, Jugendliche, Rentner und den Sport gibt. Wer mich kennt, weiß, ich kämpfe um die Erreichung eines Ziels - sachbezogen, kompetent und bis zum Ende.

**Ich trete an,**

- damit politikverdrossene Wähler doch zur Wahl gehen und von der Stadt ihre Wahrnehmung fordern und selbst mitreden.
- damit sich Abgeordnete nicht hinter Ihrer Parteimeinung verstecken, sondern unabhängig vom Parteibuch an der Lösung aller sinnvollen Aufgaben mitwirken.
- damit die Zahl der aktiven Abgeordneten im Stadtrat steigt!



**Bodo Kude**  
Dezernatsleiter im LKA Sachsen

Als Kriminalbeamter lege ich Wert auf eine bürgernahe Sicherheitspolitik in den Ortsteilen und sozial-verträgliche Lösungen bei den Abwassergebühren.

**Ich trete an,**

- um Bedingungen zu schaffen, die helfen, Straftaten zu verhindern und die Sicherheit der Bürger zu erhöhen.
- für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit
- für die Erhöhung der Sicherheit der Kinder, Jugendlichen und Senioren
- um das soziale Engagement der Stadt zu erhöhen

Wir wollen Ihre Anregungen zur Gestaltung einer auf die Interessen der Bürger gerichteten Arbeit der Stadtverwaltung Radeburg aufgreifen. Informieren Sie uns über Ihre Probleme und Meinungen!

Sie erreichen uns unter:

e-mail: BI.Radeburg@t-online.de oder telefonisch unter 035208 33389  
BÜRGERINITIATIVE c/o Christina Pfeiffer, Berbisdorf Str. 16, 01471 Großdittmannsdorf

Stadt Radeburg

**Wasserzähler-Ablesung**

**Kundeninformation für Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf**

Sehr geehrte Wasserkunden, Ab 24. Mai 2004 wurden Ihnen Wasserzählerablesebriefe durch die Stadtverwaltung Radeburg zugestellt. Bitte lesen Sie bis zum **07. Juni 2004** die Zähler ab und tragen Sie den Stand ein.

Für die Rücksendung benutzen Sie bitte die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg oder den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6.

Eine Übermittlung der Daten per Fax: 035208-96125 oder e-mail: rathaus@radeburg.de ist ebenfalls möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Behrisch unter 035208-96122 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Stadtverwaltung Radeburg

**Mobile Polizeiwahe**  
16.06.2004, 9.00-12.00 Uhr  
in Radeburg, Lindenplatz  
(Änderung vorbehalten)

**Schuldnerberatung**  
15.06.2004, 14.00-17.00 Uhr  
in Radeburg

**Techn. Ausschuß**  
22.06.2004, 19.00 Uhr  
Neuer Ratssaal

Für die anlässlich unserer **Silbernen Hochzeit** überbrachten Glückwünsche, Geschenke und die gelungenen kulturellen Umrahmungen der Feier möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Kerstin und Uwe Drabe Mai 2004

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke die uns zu unserer **50 Goldenen Hochzeit** überbracht wurden, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank an unsere Kinder, Schwiegerkinder und Enkel für die gelungenen Überraschungen.

Rosemarie & Günter Rogge

**Der soziale Bereich hat Perspektiven**  
Wer möchte einen Pflegeberuf ergreifen und benötigt dazu ein Berufsvorbereitungsjahr?

Haben Sie Interesse sich um ältere, pflegebedürftige Menschen zu kümmern, sie zu pflegen, ihnen das Leben im Pflegeheim so angenehm wie möglich zu gestalten und Hilfestellung im täglichen Leben zu geben, dann leisten Sie Ihr **Berufsvorbereitungsjahr im Altenpflegeheim „Friedenshöhe“**

Hospitalstraße 16 · 01471 Radeburg · Telefon 03 52 08 / 8 20.

**Bewerbungen richten Sie bitte an o.g. Anschrift!**

Kultur- & Heimatverein Radeburg

**Endstation, bitte einsteigen! - Die Bahn kommt!?**

Kabarett aus Riesa zu Gast in Radeburg



Während der Aufführung des Stückes

„Meine Daisy macht so was nicht!“, ruft eine schrullige Rentnerin über den Bahnsteig, als sie aufgefordert wurde, ihrem Schoßhündchen einen Maulkorb anzulegen, da es ein Kampfhund sei, und diese eben beißen.

Zwei Minuten später verwandelt sie sich in eine Nachrichtensprecherin, kurz darauf erscheint sie als MITROPA-Mitarbeiterin auf der Bühne.

Diese sonderbaren Verwandlungen ereigneten sich am Sonntagmorgen im Radeburger Gasthaus „Zum Hirsch“. Der Heimat- und Kulturverein hatte zum Kabarett geladen, und die zahlreichen Gäste wurden Zeugen eines abwechslungsreichen Programms der Kabarettistengruppe „Die Larven“ aus Riesa.

Die vier Lehrer stellten auf ihrer Reise durch Bahnhöfe, Speisewagen und Kaffeebahnen allerlei Skurriles, Albernies & Absonderliches dar. Aufgelockert durch komische Gesangseinlagen schreckten sie weder vor Politikern, noch vor Problemen des sozialstaatlichen Lebens zurück. Aber auch Einwürfe der Zuschauer wurden durch Improvisation geschickt in das Programm integriert und sogleich gegen den „Aufmüpfen“ verwendet. Nach einer Zugabe und mehrmals reichlichem Beifall wurden die Zuschauer mit einem „Gute-Nacht-Lied“ verabschiedet, und traten schließlich gut gelaunt den Heimweg an.

Alexander Conrad & Jan Böhme

BARMER

**Sonnenschutz für Strandkrabben**

Wussten Sie, daß der körpereigene UV-Schutz in den ersten Lebensjahren noch nicht vollständig entwickelt ist? Dass Sonnenschutzmittel zwar vor Sonnenbrand schützen, nicht aber vor Hautkrebs? Dass Hautkrebsprävention ganz einfach und fast ohne Verzicht möglich ist? Wie es geht erklärt kindgerecht die von der BARMER herausgegebene Vorlese- und Ausmalbroschüre „Die Strankrabben“.

Sie ist ein Teil der Kampagne „Komm wir malen eine Sonne“, mit der die BARMER Kinder, Eltern und Erzieher für die Prävention von Hautschäden sensibilisieren möchte. „Kinderhaut ist nicht nur empfindlich, Kinder und Jugendliche verbringen auch mehr Zeit im Freien. Bis zum 18. Lebensjahr bekommen Menschen 80% der UV-Strahlendosis ihres gesamten Lebens ab“, begründet Dr. Meyer der BARMER Radebeul das Enga-

gament der größten deutschen Krankenkasse.

Krebsrot am Strand? Die Strandkrabben Sonja und Peter wissen das zu verhindern und haben trotzdem Spaß am Strand, Abenteuer inklusive. Die Leserinnen und Leser können nicht nur Informationen sondern auch Preise gewinnen - wenn sie das Schulbild der Geschichte vollenden und an die BARMER senden. Der erste Preis ist eine einwöchige Reise in das Ostseebad Damp für zwei Erwachsene und zwei Kinder, weitere 49 Gewinner erhalten ein Sonnencreme-Set von Beiersdorf für die ganze Familie.

Einsendeschluß ist der 30. Juli bei der BARMER Hauptverwaltung, Stichwort „Sonnenschutz“, 42271 Wuppertal.

**Anmerkung der Redaktion:** Die Broschüre können Sie bei der BARMER Ersatzkasse in Radebeul Tel. 0351-8308577 anfordern.

**An alle Führerscheinbewerber!**

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebenrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 21. Juni und am Dienstag, dem 22. Juni von 17.00 bis 20.30 Uhr in Radeburg, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 03 52 08 / 8 10 32

Senioren

**Veranstaltungen Juni 2004**

- Montag, den 07.06.04**  
13.00 Uhr Treff zur Wanderrunde und Spielnachmittag im Club
- Dienstag, den 08.06.04**  
10.00 Uhr Gesundheitsgymnastik
- 13.00 Uhr Handarbeitszirkel
- 14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde - Diavortrag „Pilgerreise nach Rom“
- Mittwoch, den 09.06.04**  
14.00 Uhr Treff in Großdittmannsdorf - Vorstellung von Gesundheitsprodukten
- 15.30 Uhr Seniorensport in der Zille-Schule
- Donnerstag, den 10.06.04**  
14.30 Uhr Seniorentreff mit Sommermodenschau
- Freitag, den 11.06.04**  
9.45 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen

Leserzuschrift

Als ich in der SZ las, wer für Radeburg kandidiert, habe ich mich über einen Namen in der Liste der „BÜRGERINITIATIVE“ gefreut - Christina Pfeiffer. Ich kenne Frau Christina Pfeiffer schon seit vielen Jahren und habe sie als unabhängige Sachverständige für Finanzfragen schätzen gelernt. Ich wünsche mir, daß sie es in den Stadtrat schafft. Wenn Frau Christina Pfeiffer ihre Arbeit im Stadtrat nur halb so Ernst nimmt, wie ihre Arbeit als Finanzberater, dann ist es für Radeburg ein Gewinn.

Margit Fuhrmann  
ehemals Modehaus Fuhrmann

**Danksagung**



Schlafe ruhig nun in Frieden, befreit von allen Schmerzen. Du gingst von uns, doch nicht aus unseren Herzen.

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter

**Hilda Sieber**

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Radeburg, dem Hausarzt Dr. Stephan, der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH, den Bläsern sowie Herrn Pfarrer Matschke für seine tröstenden Worte.

**In stiller Trauer und Dankbarkeit:**

Ihre Kinder mit Familien in Namen aller Angehörigen

Berbisdorf, im Mai 2004

**Information zum Mobilfunkvorhaben**

Mobiles Telefonieren ist aus unserer heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Der Netzbetreiber Vodafone plant dazu die Errichtung einer Mobilfunkstation im Stadtgebiet von Radeburg.

Diese soll der besseren Versorgung im D2-Netz dienen. Der Betreiber informiert über technische, regulatorische und wissenschaftliche Aspekte des modernen Mobilfunks und geht auf bestehende Bedenken in Teilen der Bevölkerung ein.

**Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen und Fragen zu stellen.**

**Die Veranstaltung findet am 7. Juni 2004 im Sitzungssaal des Rathauses statt. Beginn ist 19:30 Uhr.**

## KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

### zum 75. Geburtstag

am 17.06.04 **Harald Wagner** Berbisdorfer Str. 12  
OT Großdittmannsdorf

### zum 80. Geburtstag

am 08.06.04 **Egon Zimmermann** Edenkobener Str. 3B  
am 16.06.04 **Werner Eichhorn** Anbaustr. 50  
OT Berbisdorf

am 16.06.04 **Erika Lehmann** Hauptstr. 2  
OT Berbisdorf

am 17.06.04 **Elfriede Prießner** Dorfstr. 3  
OT Bärwalde

### zum 91. Geburtstag

am 14.06.04 **Marie Schröter** Anbaustr. 3  
OT Berbisdorf

### zum 94. Geburtstag

am 10.06.04 **Erna Eibe** Dammweg 5  
OT Berbisdorf

### zum 95. Geburtstag

am 14.06.04 **Erich Simke** Hospitalstr. 16

### zum 99. Geburtstag

am 10.06.04 **Erich Richter** Hospitalstr. 16

In unserer letzten Ausgabe ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Frau Margot Eichele feierte am 2. Juni natürlich erst ihren 75. Geburtstag. Wir möchten uns bei Ihr für den Irrtum entschuldigen.

## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 06.06.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 13.06.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Lampertswalder Theatergruppe
Sonntag, 20.06.	09.00 Uhr	Bläsergottesdienst

<b>Bibelstunden:</b>	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Junge Gemeinde:</b>	19.00 Uhr	mittwochs
<b>Kreis der Mitte:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 15.06. Sommerfest bei Fam. Schleinitz
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>	09.00 Uhr	Dienstag, den 15.06.
<b>Vierzig-Plus-Minus:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 15.06.
<b>Vorschulkreis:</b>	09.30 Uhr	sonnabends
<b>Mütterkreis:</b>	19.30 Uhr	Donnerstag, den 17.06.

Sprechzeit Pfarrer Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208 349617

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Herrn **Herbert Hähne**

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie den Mitarbeitern und seinen Freunden aus dem Pflegeheim Friedenshöhe recht herzlich danken. Unser Dank gilt auch Pfarrer Matschke, der Bestattungseinrichtung Radebeul, sowie deren Bläsern.

### In stiller Trauer:

Schwester Ilse  
Schwager Kurt  
und Kinder



## Apothekenbereitschaftsplan

### Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

- 04.06. Rathaus-Apo. Weinböhla, Stadt-Apo. Großenhain (18-20)
- 05.06. Neue Apo. Coswig, Marien-Apo. Großenhain
- 06.06. Apo. Kaufland Meißen, Löwen Apo. Großenhain (10-12, 17-19)
- 07.06. Sonnen-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain (18-20)
- 08.06. Neue Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain
- 09.06. Markt Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain (18-20)
- 10.06. Rathaus Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg Apo. am Kupferberg Großenhain (18-20)
- 11.06. Apo. im Elbecenter Meißen, Apo. a. Kupferberg Großenhain (18-20)
- 12.06. Triebischtal-Apo. Meißen, Mohren-Apo Großenhain (17-19)
- 13.06. Rathaus Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
- 14.06. Hahnemann-Apo. Meißen, Apo. a. Kupferberg Großenhain (18-20)
- 15.06. Alte Apo. Weinböhla, Stadt-Apo Großenhain (18-20)
- 16.06. Triebischtal-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain (18-20)
- 17.06. Kronen-Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
- 18.06. Hahnemann-Apo. Meißen, Mohren Apo. Großenhain (18-20)
- 19.06. Spitzgrund-Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain
- 20.06. Apo. im Elbecenter Meißen, Apo. a. Kupferberg Großenhain (10-12, 17-19)

### Ärztliche Notdienste

**Rettungsstelle Meißen:**  
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

**03521-73 85 21**

**Bereitschaftszeiten:**  
Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 7.00 Uhr  
Fr: 14.00 - 8.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 8.00 Uhr  
So u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

## Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

05./06.06.	ZÄ Zeller	Moritzburg	(035207) 82118
12./13.06.	Dr. Belke	Moritzburg	(035207) 81453
19./20.06.	DS Schee	Moritzburg	(035207) 82382

## Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft:

werktags: 19 - 7 Uhr, Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

04.06.04 - 11.06.04  
Herr Dr. Otto, Meißen, (03521) 73 47 88 o. (0173) 35 400 81  
11.06.04 - 18.06.04  
Frau Dr. Voigt, Meißen, (03521) 4030 21 o. (0173) 15 47 451

**Lieselotte Bischoffberger**  
gestorben am 5. Februar 2004

Meine liebe Mutter,  
wir haben Dir ein schönes Abschiedsfest geschenkt - die Anzahl der Gäste war ganz Deiner gelebten Großherzigkeit angemessen. Die Amseln, Ameisen und die Heidefriedhofschnecken werden noch sehr lange ein Lied davon singen. Ich war und bin unendlich traurig über Deinen Abschied - ich wurde und werde getröstet durch die liebevolle Hilfe Deiner und meiner Freunde. Und weil ich so ein Glück mit Dir als Mutter hatte, will ich mir die größte Mühe im Kampf um den Titel der besten Chillihuhnköchin der Welt geben.

Meine liebe Mutter, bitte gib noch ein bißchen auf uns acht!

Deine Koti, Dein Jens, Deine Lina und Janne

*Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH*

**Filiale Radeburg**

**Tag & Nacht**  
**03 52 08 / 43 68**

Marktstraße 8

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!



## Nachdem wir unsere „Festwoche“

gut überstanden haben, möchten wir uns bei allen Freunden, Bekannten, Nachbarn und besonders bei unserer Familie für die tatkräftige Unterstützung, alle guten Wünsche, Geschenke und Überraschungen bedanken. Wir werden uns gerne an die tollen Tage erinnern.

Andrea und Stefan Linke

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Frau **Charlotte Lubenau** geb. Pörzler  
geb. 29.07.1914 gest. 15.05.2004

möchten wir uns für die in vielfältiger Weise erwiesene Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Weißbach und Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte. Weiterhin danken wir dem Bestattungswesen Radeburg.

### In stiller Trauer

Anja Nitz, geb. Lubenau und Manfred  
Esther Friebe, geb. Nitz und Heiko  
mit Urenkeln Benjamin, Mirjam, Sarah  
Judith Nitz und Achmed  
mit Urenkeln David und Juliette  
Ruben Nitz und Nora



Radeburg im Mai 2004

## Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau **Johanna Eichler** geb. Ziller

bedanken wir uns bei allen Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der ASB-Sozialstation Radeburg, der Diakonie Großenhain - Abteilung Tagespflege bei der Unterstützung der täglichen Pflege, Frau Dr. Taha für die ärztliche Betreuung, Pfarrerin Katharina Hiecke für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen ANTEA.

### In stiller Trauer

Tochter Christina mit Bernd  
Sohn Matthias mit Kerstin  
Schwester Hannelore mit Martin  
Enkel Thomas, Sven, Martin und Paul  
Anne mit André und Urenkel Nick  
sowie alle Angehörigen

Steinbach, im Mai 2004

## Danksagung

Ein gutes Herz hast Du besessen,  
nun ruht es still und unvergessen.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, herzenguten Oma, Uroma, Ur-Uroma, Schwester, Tante, Cousine, Frau

**Hilde Wemme**

geb. Meißner  
geb. 20.09.1904 gest. 16.05.2004

möchten wir allen herzlichen Dank sagen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Dr. Stephan für die jahrelange liebevolle Betreuung, bei Herrn Pfarrer Klink für die trostreichen Worte und bei der Antea Bestattung für die hilfreiche Unterstützung.

### In stiller Trauer:

Tochter Siegrid mit Sepp  
Schwiegersohn Erhard mit Renate  
Ihre acht Enkel mit Ehepartnern,  
elf Urenkel, zwei Ur-Urenkel  
sowie alle Angehörigen



Großdittmannsdorf und Medingen im Mai 2004

Im Internet:  
[www.radeburger-anzeiger.de](http://www.radeburger-anzeiger.de)



Dresden GmbH  
**Büro Radeburg**  
August-Bebel-Str. 5  
01471 Radeburg

**Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.**  
**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**  
**Bestattungsvorsorge**  
**Tag & Nacht**

**Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76**

**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**

TSV 1862 Radeburg - Abt. Kegeln

**Erste Klub- und Einzelmeisterschaften nach der Wende**

Im März und April 2004 fanden endlich die ersten Klub- und Einzelmeisterschaften im Kegeln nach der Wende statt. Das Interesse bei den Keglern wieder Vereinsmeisterschaften durchzuführen war schon lange vorhanden, denn zu DDR-Zeiten fanden sie regelmäßig statt. Es wurde getrennt nach Wettkampfkegeln und Klubkegeln gewertet. Den Kegeln war die Teilnahme freigestellt. Von 14 Männerklubs nahmen 10 Klubs teil, während bei den Damen alle 3 Klubs teilnahmen. Die Klubkegler kegelten an ihren Klubabenden 2 Durchgänge mit je 50 Kugeln ( je 25 Volle + 25 Abräumen). Einzelsieger wurde wer die höchste Holzzahl nach 100 Kugeln hat, während bei den Klubs die besten vier Kegler gewertet wurden.

**Kegelklubs Herren**

Sieger Fall um	1519 Holz
2. Platz Die Letzten	1510 Holz
3. Platz Rödertal	1452 Holz

Die Wettkampfkegler kegelten an den Trainingstagen 2 mal 100 Kugeln (je 50 Volle + 50 Abräumen) als Vorkampf und 100 Kugeln in einem Finaldurchgang, wobei der Kegler mit dem niedrigsten Ergebnis nach dem Vorkampf als Erster im Finale kegelte und der Kegler mit dem höchsten Ergebnis zuletzt. Nach spannenden Vorkämpfen im April, traten am 1. Mai von den 23 aktiven Wettkampfkeglern 16 Sportfreunde zum Finaldurchgang an.

Nachdem die Punktspiele beendet waren, sollte dies noch einmal ein Höhepunkt für den Kegelsport in Radeburg sein. Es war eine hervorragende Wettkampfatmosphäre. Es wurde um jedes Holz gekämpft und Alle gaben noch einmal ihr Bestes, wobei aber nicht jeder seinen besten Tag erwischte. Nach fünf spannenden Kegelstunden stand fest, der Vereinsmeister 2004 heißt Horst Kienast.

**Das Endergebnis lautet:**

**Damen**

Sieger Anett Kraut	400 Holz
2. Platz Edith Heerwagen	339 Holz
3. Platz Angelika Krebs	339 Holz

**Herren**

Sieger Norbert Kaule	407 Holz
2. Platz Wolfgang Gebauer	405 Holz
3. Platz Heinz Trohne	403 Holz

**Kegelklubs Damen**

Sieger Herz	1399 Holz
2. Platz Fröhlicher Schluck	1291 Holz
3. Platz Flotter Sechser	1164 Holz

**Endergebnis Wettkampfkegler**

Sieger Horst Kienast	1271 Holz
2. Platz Lothar Branitz	1265 Holz
3. Platz Maik Hinze	1239 Holz

Anschließend fand auf der Kegelbahn die Siegerehrung statt, zu der auch die Sieger und Platzierten der Klubs eingeladen waren. *HM*



Die Sieger im Mannschaftswettbewerb, der Kegelklub „Fall um“, unter anderem mit dem Einzelsieger Horst Kienast (li. u.), dem zweitplatzierten Lothar Branitz (u.m.) und dem Dritten Maik Hinze (2.v.r.)

Radeburg - Freiwillige Feuerwehr

**Sonnenwendfeuer am 19. Juni 2004**  
Beginn: 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr organisieren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg ein Sonnenwendfeuer traditionell auf dem Lindenplatz (neuer Festplatz neben dem Lidl). In Ihrer Freizeit haben die Feuerwehrleute bereits zahlreiche Stunden damit verbracht, im Forst Holz einzuschlagen. Benötigt werden bei dem Feuer ca. 5-7 Festmeter Holz sowie 2 Container Bauholz, das zum Einschichten gebraucht wird. Ab 17.00 Uhr sind Getränke sowie Bratwurst vom Grill und Bockwurst zu haben. Um 18.00 Uhr wird ein kleines Feuer zur Einstimmung entzündet. Gegen 20.30 Uhr ist es dann soweit und das große Sonnenwendfeuer wird entfacht.

Für ausreichende Sitzplätze ist auch diesmal wieder gesorgt. Für die Durchführung und Unterstützung wurden ausnahmslos einheimische Firmen angesprochen. Als Veranstalter möchten wir uns, bei der Stadtverwaltung Radeburg sowie bei den Firmen Fleischerie Klotsche, Getränkehandel Schröter, Containerdienst Trepte, Agrargesellschaft Radeburg, Konditorei Mensch sowie bei dem Kraftverkehr Nagel für Ihre Unterstützung bedanken. Die Feuerwehr Radeburg wünscht allen Besuchern einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt bei unserer Veranstaltung.  
*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg*

Moritzburg

**3. Schlosstriathlon am 12./13. Juni**

Trotz Olympiaabsage bleibt Moritzburg auf sportlichen Pfaden. Bereits 436 Teilnehmer (Stand 30.5.) haben sich für die Veranstaltung angemeldet - das sind bereits jetzt mehr als im Vorjahr am Start waren.

Der beliebte Jedermann Triathlon (750 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 km Laufen - 170 Starter) wird diesmal als AOK-PfundsKurs-Jedermann Triathlon ausgetragen. Möglich wurde dies durch eine kurzfristig aufgebaute Verbindung zur AOK Sachsen als Sponsor. Außerdem sind die Einzelwettbewerbe in den „Erdiger Alkoholfrei TriCup“ aufgenommen worden, bei dem es Preise nach dem volkssportlichen Motto „Dabeisein ist alles“ vergeben werden. Profis und Bundesligastarter gehen in diese Wertung nicht mit ein.

„Generell stehen uns viele Partner der letzten Jahre und neue Sponsoren fest zur Seite, obwohl die Zeiten der wirtschaftlichen ‚Blüte‘ an vielen Unternehmen vorbei sind“, informiert Dieter Rübsam, Vorsitzender des Moritzburger Triathlon Verein e.V.

Die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km

Laufen) wollen bisher 35 Starter auf sich nehmen. Deutlich gefragter ist die erstmalig in das Programm aufgenommene Halbdistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21 km Laufen - 75 Starter) wurde von den Athleten ebenfalls gut angenommen.

Der Langtriathlon wird als einziger ostdeutscher Triathlon über die große Schleife führen. Das bedeutet für die 35 Einzelstarter und 21 Staffeln 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und zu guter Letzt einen Marathon mit 42,195 km.

Da sind natürlich auch wieder viele Zuschauer erwünscht, die die Athleten anfeuern. Fans und Teilnehmer können schon jetzt auf der Webseite des Vereins Fanartikel und Erinnerungsstücke ordern. Alle Artikel gibt es an den Veranstaltungstagen am Stand des Orgbüros - jedoch nur, so lange Vorrat reicht. Also am besten jetzt (spätestens bis 7. Juni) bestellen und am Verkaufstand des Vereins abholen.

*K.Kroemke*

mehr Infos:  
www.schloss-triathlon-moritzburg.de

TSV 1862 Radeburg - Fitness-Stammtisch

**Armin Zosel Sieger beim Rennsteig-Marathon**

In einer Zeit von 04:21:44 wurde Armin Zosel Sieger in der AK 70 beim Rennsteig-Marathon. Besonderes Merkmal dieses Kurses ist sein bergiger Verlauf (Höhendifferenz 1403 m) und sein teilweiser Cross-Charakter. Der Rennsteiglauf gilt als Europas größter Crosslauf. Von den insgesamt rund 13 000 Teilnehmern nahmen gut 3000 Läufer am Intersport-Marathon teil, der „zum

Dank“ mit 43,1 km auch noch fast 1 km länger ist als ein „normaler“ Marathon.

Der Fitness-Stammtisch feierte sein erfolgreichstes Mitglied und beschloss, eine reguläre Abteilung in der TSV zu bilden. Die entsprechenden Formalien werden derzeit in die Wege geleitet und mit der TSV-Leitung abgesprochen.

*KR*

TSV 1862 Radeburg - Abt. Handball

**3. Raiffeisen-BHG-Cup in der Radeburger Sporthalle**

Am Wochenende 12./13. Juni 2004 finden in der Radeburger Sporthalle am Meißner Berg Turniere der Männer und Frauen um die Wanderpokale der Raiffeisen-BHG Radeburg-Meissen statt. Die Radeburger Männermannschaften haben am Sonnabend, dem 12. Juni die Vertretungen der Spielgemeinschaft Planeta/Chemie Radebeul (Pokalverteidiger), die Bezirksligisten TSG Brettnig-Hauswalde und Elsterwerdaer SV 94 sowie SV Rähnitz (Bezirksklasse) zu Gast. Beginn des Turniers ist um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr wird dann das Endspiel angepfiffen. Im Anschluß an das Männerturnier am Sonnabend werden die Radeburger Handballer die Saison 2003/2004 mit einer Saisonabschlussfete in und vor der

Sporthalle beenden. Alle Fans, Förderer und Freunde des Handballsports in Radeburg sind dazu recht herzlich eingeladen. Gastronomische Betreuung und musikalische Unterhaltung werden für den dementsprechenden Rahmen der Party sorgen, bei der die Abteilung Handball eine Saison mit positiver Bilanz ausklingen läßt.

Die Radeburger Frauenmannschaft hat dann am Sonntag die Teams der Spielgemeinschaft Planeta/Chemie Radebeul (Pokalverteidiger) und SV Rähnitz (Bezirksliga) sowie TSV Blau/Weiß Gröditz (Kreisliga) zu Gast. Auch am Sonntag ist 10.00 Uhr Beginn und das Turnier wird bis gegen 14.00 Uhr andauern.

*Eberhard Kitsch*

Kultur- & Heimatverein Radeburg

**„Zur Geschichte Radeburgs“**  
Ein Vortrag von Prof. Dr. Karlheinz Blaschke

Termin:  
**Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr**  
im „Neuen Ratssaal“

Der bekannte Historiker Prof. Blaschke wird in seinem Vortrag auf allgemein interessierende Fragen zur Geschichte Radeburgs eingehen wie zum Beispiel:  
Welche Volksgruppen lebten hier?

Gab es Stadtbefestigungen, eine Burg?  
Welche Rolle spielte die Röderfurt?  
Welche Garnison lag in Radeburg?  
**Sie sind alle herzlich eingeladen.**

Eintritt: 3,00 Euro  
Ermäßigt für Schüler: 2,00 Euro



NEUERÖFFNUNG

**RICOGEORGE**

Klempnermeister

- Klempnerarbeiten
- Bedachung
- Flachdachabdichtung
- Balkon- und Terrassenabdichtung

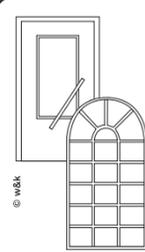
Hauptstraße 47  
01471 Radeburg  
OT Berbisdorf  
Tel.: 03 52 08/2 98 23  
Fax: 03 52 08/34 95 35  
Funk: 01 74/8 09 96 78  
e-mail: RicoGeorge@aol.com

**Wir fertigen für Sie:**

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



Hauptstraße 72 • 01561 Ebersbach  
Tel. 03 52 08 / 28 48  
http://www.treppenbau-schuppe.de



**Bautischlerei Rolf Müller GmbH**  
Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von:  
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard  
• Haustüren • Rolläden  
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

**Jetzt schon an den Sommer denken – Insektenschutzgitter !**

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf  
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

**Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“**



Inhaberin Gisela Magli

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen nach § 37
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen und Pflegemitteln
- Persönliche Beratung und Hilfestellung



Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5  
01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08/3 08 26  
Gisela Magli  
Tel.: 03 42 05/9 92 33

**CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE MIKE DAMAST**

- Containerdienst ab 1,3 m<sup>3</sup> • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art z.B.
- Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
- Entsorgung ab 0,5 m<sup>3</sup> (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschchnitt)



Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg  
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel. (03 52 08) 8 08 44

**Massenweise Sonderpreise**



**Wir haben reduziert!**  
**Ab sofort Rabatte bis 50% auf viele Artikel.**

- Angebot gültig solange der Vorrat reicht -



**Bau- & Gartenmarkt Radeburg**  
Bahnhofstraße 11 • 01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08/22 63 • Fax: 03 52 08/45 69  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 6.30-19.00 Uhr • Sa. 8.00-13.00 Uhr

Ihr Partner vom Fach

**2-Raumwohnung**  
in Ebersbach, OT Cunnersdorf  
voll saniert zu vermieten  
53 m<sup>2</sup>; Fahrzeugstellplatz  
oder Garage

Gemeindeverwaltung Ebersbach  
Am Bahndamm 3  
01561 Ebersbach  
Tel. 035208/955 18

Besuchen Sie uns im Internet  
www.radeburger-anzeiger.de

# Ebersbach

Erscheinungs-  
tag:  
04.06.2004



**Ebersbacher  
Amtsblick**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

## 13. Ebersbacher Sportfest vom 18.06. – 20.06.2004

### Freitag, den 18.06.2004

17.00 Uhr **Fußballturnier der Ebersbacher Handwerker und Gewerbetreibenden**  
Fußballspiel F- Jugend SV Ebersbach : F- Jugend Dynamo Dresden

21.00 Uhr **Siegerehrung**  
21.00 Uhr **Fackel- und Lampionzug** mit anschließendem Lagerfeuer

ab 22.00 Uhr **Disco** im Festzelt  
gegen 23.00 Uhr **Jazztanz**

### Samstag, den 19.06.2004

10.00 Uhr **Volleyballturnier Frauen**  
Ebersbach Damen, Ebersbach B-Jugend, Kalkreuth und Überraschungsgast

12.00 Uhr **Fußballspiel** SV Ebersbach 2. D-Jugend  
13.00 Uhr **Fußballspiel** "Alte Herren" SV Ebersbach : "Alte Herren" Dresdner SC

14.15 Uhr **Damenfußball**  
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Sportlerheim  
15.00 Uhr **Punktspiel** 1. Männermannschaft Ebersbach : 2. FV Großenhain

ab 15.00 Uhr **Kinderfest**  
16.30 Uhr Zauberer Tommy verzaubert unsere Jüngsten  
20.00 Uhr **Öffentlicher Sportlerball** mit den "Synthetics"  
22.30 Uhr **Supershow** des Sportvereins

### Sonntag, den 20.06.2004

09.00 Uhr **Punktspiel** B-Jugend SV Ebersbach : SG Kreinitz

10.00 Uhr **Volleyballturnier Herren**  
Ebersbach, Kalkreuth, Radeburg, Großenhain

10.30 Uhr **Punktspiel** A- Jugend SV Ebersbach : SG Strehla

11.00 Uhr **Frühshoppen** im Festzelt  
ab 11.30 Uhr Mittagessen im Sportlerheim  
ab 12.00 Uhr **Großer Trödelmarkt** am Fürstenweg  
12.15 Uhr **Fußballspiel** F-Junioren  
13.00 Uhr **Punktspiel** 2. Männermannschaft Ebersbach : SV Thendorf

14.00 Uhr **Tanzshow** der Jazztanzgruppen des Vereins im Festzelt  
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt  
15.00 Uhr **Fußball** E- Jugend SV Ebersbach : E- Jugend Dynamo Dresden II

15.00 Uhr **"The Firebirds"** im Konzert  
Musik der 50er und 60er Jahre  
16.00 Uhr **Fußball** C-Jugend SV Ebersbach  
17.00 Uhr **Supershow** des Sportvereins danach Ausklang im Festzelt

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Der Schaustellerbetrieb Richter ist an allen 3 Tagen präsent.

**Große Tombola am Sonntag!**

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**

Ihr Sportverein Grün- Weiß Ebersbach

### Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH

#### Tag der offenen Tür

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH öffnet für alle Interessenten ihre Türen am **05. Juni 2004** in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr im Wasserwerk Riesa, Leutewitzer Straße 30.

Wir antworten Ihnen auf alle wasserwirtschaftlichen Fragen und freuen uns auf Ihren Besuch. Gastronomische Betreuung sowie Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

### Gasversorgung

#### Bekanntmachung der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH

Die Gemeinde wurde durch die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH davon in Kenntnis gesetzt, dass im Zeitraum Juni bis Oktober 2004 eine Überprüfung des Gasrohrnetzes in den Ortsteilen Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf und Kalkreuth durchgeführt wird. Mit der Begehung der Gasleitungen wurde das Unternehmen RBG Strüder GmbH, Dresden Straße 136, 01640 Coswig beauftragt. Die Gasversorgung bittet die Grundstückseigentümer dieser Ortsteile, bei Bedarf den Mitarbeitern des Unternehmens Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren.

### Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

#### Bereitschaftsplan vom 07.06.2004 bis 21.06.2004

Bereitschaftsbeginn: Montag 15.30 Uhr  
Bereitschaftsende: Montag 7.00 Uhr  
07.06. - 14.06.2004 Herr Schulze  
14.06. - 21.06.2004 Herr Petersohn

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

### Gemeinde Ebersbach

#### Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 13. Juni 2004, finden  
· die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,  
· die Gemeinderats-, die Ortschaftsratswahl der Ortschaften Beiersdorf/Marschau/Hohndorf/Lauterbach/Ermendorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Freitelsdorf, Kalkreuth, Naunhof, Reinersdorf/Göhra, Rödern und  
· die Kreistagswahl

gleichzeitig - und in denselben Wahlräumen - statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraums
011	Ortsteil Beiersdorf	Gemeindehaus, Hopfenbachstr. 15 in Beiersdorf
012	Ortsteil Bieberach	Gastraum, Heidestr. 6 in Bieberach
013	Ortsteil Cunnersdorf	Speiseraum der Cunnersdorfer Agrar GmbH, Lange Straße 13 in Cunnersdorf
014	Ortsteil Ebersbach	Gemeindeverwaltung, Am Bahndamm 3 in Ebersbach
015	Ortsteil Freitelsdorf	Jugendclub, Straße der Jugend 4 in Freitelsdorf
016	Ortsteil Kalkreuth	Quelle-Agentur Hoffmann, Am Kindergarten 2 in Kalkreuth
017	Ortsteil Naunhof	Gemeinderaum, Schulstr. 18 in Naunhof
018	Ortsteil Reinersdorf	Alte Schule, Am Steinkreuz 1 in Reinersdorf
019	Ortsteil Rödern	Kegelbahn, Radeburger Str. 8a in Rödern

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23. Mai 2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand für die Europa- und Kommunalwahl tritt um 18.00 Uhr in Ebersbach in der Gemeindeverwaltung - Sitzungssaal - zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

**Wahl zum Europäischen Parlament** weiß  
**Gemeinderatswahl** gelb  
**Ortschaftsratswahl** hellgrün  
**Kreistagswahl** rosa.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist ausgehändigt. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Bei der **Wahl zum Gemeinderat** (gelber Stimmzettel), zum **Ortschaftsrat** (hellgrüner Stimmzettel) und zur **Kreistagswahl** (rosa Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen: Der Stimmzettel enthält für die  
- **Gemeinderatswahl**  
- **Ortschaftsratswahl** in Beiersdorf, Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf  
- **Kreistagswahl**

1. unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.  
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.  
Der Wähler kann seine Stimmen Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- **Ortschaftsratswahl** in Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf, Kalkreuth, Rödern  
1. den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,  
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,  
3. drei freie Zahlen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.  
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, sowie das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.  
5. Wähler, die Wahlscheine besitzen, können  
a) - bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,  
- bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen

### KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

**Ortsteil Bieberach**  
Hansch, Lisbeth Heidestr. 9 19.06. 85 Jahre

**Ortsteil Ebersbach**  
Förster, Konrad Hauptstr. 51 09.06. 75 Jahre  
Göbel, Gertrud Kalkreuther Str. 18 10.06. 85 Jahre  
Matzke, Herta Kirchwinkel 3 13.06. 85 Jahre

**Ortsteil Freitelsdorf**  
Klengel, Margaretha Schönfelder Str. 1 14.06. 91 Jahre

**Ortsteil Rödern**  
Hahn, Ulrike Radeburger Str. 55 05.06. 80 Jahre  
Dorfstr. 21 12.06. 80 Jahre



### Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 13. Juni 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

**Kurrende:** 15.00 Uhr jeden Freitag (außer in den Ferien)

**Frauenkreis:** 14.30 Uhr Dienstag, den 15.06.

Sprechzeit Pfarrer Seifert:  
dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208 349617

### Kirchgemeinde Steinbach-Naunhof-Reinersdorf

Sonntag, 13. Juni 10.00 Uhr Reinersdorf Jubelkonfirmation

Sonntag, 20. Juni 08.30 Uhr Reinersdorf Predigtgottesdienst  
10.00 Uhr Naunhof Predigtgottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief.

**Sprechzeiten Pfarramt Naunhof:**  
Montag 8 - 12 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr

Wahlgebietes in der Gemeinde oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit den jeweiligen Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 170 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fehrmann  
Bürgermeisterin

### Gemeinde Ebersbach

#### Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der außerordentlichen öffentlichen Gemeinderatssitzung und öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.05.2004 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

**Gemeinderat**  
62/05/2004  
Übertragung des Erbaurechtes für das Flurstück 447 der Gemarkung Kalkreuth

63/05/2004  
Zuschlag für die Rekonstruktion der Bockwindmühle Ebersbach an die Bietergemeinschaft Drobisch/Düntzsch Ebersbach laut Angebot vom 14.04.2004

**Technischer Ausschuss**  
64/04/2004 bis 68/04/2004  
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

### Spende Blut - rette Leben

Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion am **Donnerstag, 10.06.04, 15.00 - 18.30 Uhr** in die **Mittelschule Ebersbach**.  
DRK-Blutspendedienst

Besuchen Sie uns im Internet  
www.radeburger-anzeiger.de

**Grundschule Kalkreuth**

**Wie die Zeit vergeht, wie die Zeit vergeht!**

5 Monate zählt nun schon das Jahr 2004 und wir, die Hortkinder der Grundschule Kalkreuth, haben in dieser Zeit viele schöne Höhepunkte erlebt.



In den Winterferien z.B. haben wir im Nudelcenter Riesa erfahren, wie die Nudel entsteht. An dieser Stelle danken wir dem Busunternehmen Kretschmar für die tolle Fahrt dorthin.



Bei eisigem Wind und Wetter waren wir auf Wanderschaft und haben den Neuteich unsicher gemacht.



Wenige Wochen später stand dann schon Ostern vor der Tür. Bei herrlichsten Sonnenschein waren wir dem Osterhasen auf der Spur. In den Osterferien war auch viel los. Ob beim Basteln, beim Besuch der Osterlämmer in der Schäferei, beim Sporttreiben oder der Wanderung zum Wetterberg können wir sagen, es kommt nie lange Weile auf.

Auf diesem Wege sagen wir „Danke“ der Familie Schneider von der Schäferei und Herrn Schenk vom Wetterberg für die interessanten Führungen.



Wie die Zeit vergeht haben wir auch gemerkt, als uns die Schulanfänger vom Lauterbacher Kindergarten besucht haben. Es ist noch gar nicht all zu lange her, da haben wir die Erstklässler in unsere Reihen aufgenommen.

Wie die Zeit vergeht, wie die Zeit vergeht!

Die Hortkinder und Erzieherinnen

**Rödern**

**„Party-Team“ macht 10. Dorffest**

Zum 10. mal baute das „Party-Team“ nun schon ein Zelt auf den Festplatz in Rödern auf, um vom 14.- 16. Mai, das seit 1976 zur Tradition gewordene Dorffest durchzuführen. Nach einer wechselhaften Woche zeigte sich pünktlich am Freitag auch das Wetter von einer besseren Seite. Der Faßantrieb setzte den Startschuß. Danach ging es mit der Artistengruppe „Die Trabers“ weiter und Peggy Traber zeigte das 1. Mal an diesem Wochenende ihr Können auf dem 53 m hohen Stahlmast, welcher schon die ganze Woche in den Himmel von Rödern ragte. Ihre Darbietung faszinierte und machte neugierig auf das, was uns „Die Trabers“ am Sonnabend und Sonntag noch zeigen wollen. „Organisation ist alles!“ sagt man immer so schön und trotzdem können Pannen nicht verhindert werden. Da die Atze-Feuerwehr kurzfristig ausgefallen ist, mußten unsere Kinder leider ohne Musik zum Lampionumzug durchs Dorf ziehen. Zur Disco welche bis in die Morgenstunden ging, heizte die Jazz-Dance-Truppe aus Ebersbach dann aber richtig ein. Mit dem Preiskegeln unter der Regie des Sportvereins begann unser Samstag. Als unsere Schützen loszogen, um den Schützenkönig 2003 abzuholen, wurden die Wolken am Himmel nun immer dichter. Pünktlich 13.30 Uhr als der Schützenzug wieder auf dem Festplatz eintraf, begann der Regen. Dieser ließ sich auch mit viel Hoffnung und guter Laune nicht mehr vertreiben. Nach anfänglichen Schauern begann es dann länger und ergiebiger zu regnen. Eigentlich gehört das nun einmal dazu und das Wetter kann man nicht bestellen, nur leider war es den Trabers dadurch nicht möglich ihre Show zu präsentieren. So saßen sie im Wohnwagen mit ihren Kostümen und hofften auf Wetterbesserung. Das Vogelschießen wurde jedoch eröffnet und zwar von Lothar Ziesche, dem Schützenkönig 2003. Als Preise gab es in diesem Jahr wieder lebende Haustiere. Für die Häse bekamen jeweils Frieder Herrmann und Siegmund Böhme ein Lämmchen. Für die Zepher bekamen Bernd Trohne und Günter Bernhardt ein Kaninchen. Die Fahne schoß Steffen Kummer aus Ebersbach ab und durfte ein Ferkel mit nach Hause nehmen. Im Zelt wurde es derweil richtig gemütlich. Die Mädels vom Kindergarten hatten sich für die Bastelstraße was Tolles einfallen lassen und Clown Tommi ließ die Kinder wieder einmal über manchen Zaubertrick staunen. Beim Vogelschießen sah es nun auch schon aus, als ob die Entscheidung bald fallen wird. Und Jeder der das Ziel verfolgt einmal Schützenkönig zu werden, mußte sich ganz besonders anstrengen. Im nächsten Jahr wird der Schützenzug wieder einmal nach Oberödern laufen, denn Wolfgang Schmidt zielte genau und wurde unser neuer Schützenkönig. Die Freude war ihm anzusehen, denn noch im letzten Jahr konnte er leider nicht mitschießen. Bei den Kindern wurde bereits zum 3. Mal Ronny Bienert Schützenkönig. Wobei er nicht nur Glück hatte, sondern auch eine hohe Treffsicherheit bewies. Der Abend nahte und der Himmel erhellte sich

Euer „Party-Team“ Rödern



Hoch oben absolvierte die Artistengruppe „Die Trabers“ ihre Vorführung nachdem der Regengott ein Einsehen hatte.



Aus dem diesjährigen Vogelschießen ging Wolfgang Schmidt als Schützenkönig hervor.

Für die anlässlich meiner Jugendweihe überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.  
Maren Richter Reinersdorf, Mai 2004

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit



möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an unsere Kinder und Enkel für die Unterstützung, die schöne Ranke und die Gestaltung der schönen Feier. Einen Dank auch dem Gasthof Tanner in Thendorf.  
Luzie und Günther Engelmann  
Freitelsdorf im Mai 2004

Für die anlässlich unserer Jugendweihe überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.  
Tino Franzke, Tilo Petersohn  
Isabell Kotte, Sophie Kotte  
Naunhof, im Mai 2004

**Recycling**

**Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Gemeindefest, Ebersbach außer o.g. Ortsteile  
Lauterbach, Marschau, Göhra  
Donnerstag, 10.06.2004

**Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, OT Ebersbach, Freitelsdorf  
Lauterbach, Marschau, Göhra  
Donnerstag, 01.07.2004

OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern  
Freitag, 02.07.2004

**Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Gemeindefest, Ebersbach außer o.g. Ortsteile  
Lauterbach, Marschau, Göhra  
Sonnabend, 19.06.2004

**Annahme von Grünschnitt**

Mittwoch, 23.06.2004  
in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr

an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)

**WASCHEN**  
Sie den Staub von Ihrem Auto!

Bei uns erhalten Sie **Rabattkarten** für Ihre **Autowäsche!** Denken Sie an eine sichere Autofahrt! **URLAUBS-CHECK JETZT** machen

**REIFEN-FLECHSIG**  
Auto-Wasch-Paß für  
REIFEN-FLECHSIG  
Batteriedienst  
Radeberger Str. 23  
01471 Radeburg  
Tel. (03 52 08) 24 22  
Fax (03 52 08) 43 86

**REIFEN-FLECHSIG**  
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86  
gegenüber der ARAL-Tankstelle

**Sterbefall im Haus**

Tritt ein Sterbefall im Haus auf, ist der Arzt, der Hausarzt oder der Notarzt sofort zu verständigen. Halten Sie in diesem Falle auch den Personalausweis des Verstorbenen bereit, da der den Tod feststellende Arzt verpflichtet ist, die Identität des Verstorbenen zu prüfen. Der Arzt stellt dann vor Ort den Totenschein aus. Anschließend wird ein Bestattungsunternehmen mit der Weiterführung des Sterbefalles von den Angehörigen beauftragt.

**Sterbefall im Krankenhaus oder in Altenheimen**

Tritt der Sterbefall in einem Krankenhaus/Altenheim auf, werden Sie vom medizinischen Personal unterrichtet. Beauftragen Sie anschließend ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl mit der Abwicklung des Sterbefalles.

**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE**  
**GASTHOF A. FREUND**

Für Ihre Familienfeiern stehen wir Ihnen mit unseren Gasträumen oder unserem reichhaltigen Partyservice-Angebot gern zur Verfügung.

**Achtung jetzt zur Grillsaison - wählen Sie aus unserem Angebot an hausmacher Bratwürsten & versch. Sorten eingelegter Steaks!**

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

**Städtisches Bestattungswesen**  
öffentlich-rechtliches Unternehmen  
Meißen Außenstelle Großhain

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großhain, Klostergasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhl, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77